

Wachdienst reagiert rasch auf Brandgefahr bei Mülldeponie in der Nienburger Krähe

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. Oktober 2014 um 21:37 Uhr

Wachdienst erkannte die Gefahr

Feuer auf der Mülldeponie: Schnelles Handeln verhinderte heute Abend Schlimmeres

Von Marc Henkel

Freitag 3. Oktober 2014 - **Erichshagen-Wölpe (wbn). Erinnerungen an den Sommer 2013 kamen den Feuerwehrkräften aus Erichshagen-Wölpe in den Kopf geschossen, als am heutigen Freitagabend um 20:44 Uhr die Meldeempfänger mit dem Alarmstichwort „Feuer auf der Mülldeponie“ auslösten.**

Kurz nach 20 Uhr stellte der Wachdienst der Mülldeponie in der Nienburger Krähe eine erhöhte Temperatur und starke Rauchentwicklung in einem geschredderten Müllberg fest. Um der Sache auf dem Grund zu gehen, wurden Mitarbeiter des Betriebes für Abfallwirtschaft Nienburg (BAWN) zur Mülldeponie gerufen.

Fortsetzung von Seite 1

Diese begannen umgehend mit Baggern den qualmenden Müllberg auseinanderzufahren. Parallel zu den ersten Maßnahmen der Mitarbeiter wurde die Feuerwehr Erichshagen-Wölpe alarmiert.

Die Feuerwehrkräfte begannen kurz nach dem Eintreffen mit drei C-Rohren den auseinandergefahrenen Müllberg abzulöschen. Um weitere Glutnester zu finden ließ Ortsbrandmeister Boris Kindermann die Ortsfeuerwehr Langendamm mit der Wärmebildkamera nachalarmieren.

„Das schnelle und richtige Handeln der BAWN-Mitarbeiter hat schlimmeres verhindert.“ sagte Stadtbrandmeister Stephan Ottens, der sich ein Bild von der Lage vor Ort machte.

Wachdienst reagiert rasch auf Brandgefahr bei Mülldeponie in der Nienburger Krähe

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. Oktober 2014 um 21:37 Uhr

Nach rund einer Stunde konnten die 26 Einsatzkräfte den Ort des Geschehens verlassen. Über Ausbruchsursache und Schadenshöhe konnten keine Angaben gemacht werden.